



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00



„Hoffen wir auf den Herrn!“

dieses Wort passt so gut zum Jahr der Hoffnung. Es stammt von einem österreichischen Seligen, der mit dem Stift Heiligenkreuz und auch mit dem Neukloster in Verbindung steht und dessen Reliquien auch bei uns im Hauptaltar sind: der Selige Anton Maria Schwartz – der Arbeiter-Apostel. Er meinte in diesem Zusammenhang auch: *„Seid Apostel durch Wort und Tat! Wenige genügen, um große Massen der Verirrten auf den rechten Weg zurückzuführen!“* und er fährt

fort: *„Es muss uns weh tun, dass viele junge Menschen täglich viele Stunden in einer Atmosphäre arbeiten müssen, die der Seele alles Leben raubt!“* – Anton Schwartz wurde am 28. Februar 1852 in Baden geboren, war dann nach der Volksschule 4 Jahren als Sängerknabe im Konvikt in Heiligenkreuz, ehe er an das Schottengymnasium in Wien kam. 1869 trat er bei den Piaristen in Krems ein, musste aber aus dem Orden wieder austreten, da dieser um seinen Fortbestand fürchtete. Aber der Gründer der Piaristen, der heilige Josef Kalasanz, sollte fortan sein Leben prägen. Anton Schwartz ging ins Priesterseminar in Wien und wählte als 2. Vornamen: Maria. 1875 wurde er zum Priester geweiht und wirkte zunächst 4 Jahre als Kaplan in Marchegg, dann 7 Jahre als Spiritual der Barmherzigen Schwestern und Krankenhausseelsorger. In dieser Zeit berührte ihn sehr die geistige und materielle Not der Lehrlinge. – Er gründete mit Erlaubnis des Bischofs einen Lehrlingsverein. Am 24. November 1889 gründete er in dieser Intention auch die *„Kongregation für die christlichen Arbeiter nach der Regel vom heiligen Josef Kalasanz“* kurz Kalasantiner genannt, die unter anderem heute in Schwarzau wirken, gemeinsam mit der Katholischen Glaubensinformation. Am 15. September 1929 starb P. Anton Maria Schwartz in Wien. 1949 wurde der Seligsprechungsprozess eingeleitet. Am 21. Juni 1998 sprach Papst Johannes Paul II. den Kalasantinergründer auf dem Wiener Heldenplatz selig. *„Seliger Anton Maria Schwartz, während Deines ganzen Lebens war Dein Herz offen für die Nöte der Menschen. Du hast geholfen, wo Du nur konntest. Um wieviel mehr darf ich jetzt auf Deine Hilfe und die Kraft Deiner Fürbitte vertrauen! Seliger Anton Maria Schwartz, Du Arbeiterapostel von Wien, bitte für uns. Amen.“* P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum Fest Kreuzerhöhung

Kreuze haben wir an vielen Orten aufgerichtet. Sie wollen uns ermutigen, dass wir uns immer neu zu IHM bekennen sollen. Das heutige Fest der Kreuzerhöhung erinnert daran, dass nach der Weihe der Grabeskirche in Jerusalem im Jahr 335 das dort gefundene Kreuz Jesu den Menschen zur Verehrung gezeigt wurde. In der Liturgie des Karfreitags tun wir das noch heute. Das Kreuz erhöht? Eigentlich drückt es zu Boden. Doch Christus als Erhöhter am Kreuz machte daraus das Gegenteil. ER zieht uns an sich. ER hat uns erlöst. Da ist EINER der mich unendlich liebt und sein Leben für mich hingegeben hat, meinen Schuldschein ans Kreuz geheftet hat. Der immer neue Blick auf das Kreuz gibt mir so immer neu Trost, Hoffnung und Zuversicht.

Lesung aus d. Brief d. Apostels Paulus an die Philipper (Phil 2,6-11)

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht... damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ –

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 3,13-17)

In jener Zeit sprach Jesus...: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt,... ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

MEDITATION: DAS KREUZ – ZEICHEN DER SEHNSUCHT, DER ERINNERUNG UND DES SEGENS

Das Kreuz ist ein Zeichen des Segens.

Mit dem Kreuz segnet man Menschen und Gegenstände.

Das Kreuz zeigt uns, dass unsere Welt und dass wir selbst
unter dem Segen Gottes stehen,

dass Gott seine segnende und Leben spendende Hand über uns hält.

(Anselm Grün)

STADTWALLFAHRT MARIA KIRCHBÜCHL

Samstag,

20. Sept. 2025

16.00 Uhr



Familienausflug

der Pfarre Neukloster



Samstag, 20. September 14.30 Grimmenstein

GESUCHT:

Kantoren und
Kantorinnen
für die hl. Messen
am Sonntag
Bitte in der Pfarrkanzlei
oder bei Josef Weber
melden



Caritas Wir helfen.
&Du

Das offene Wohnzimmer

Ein Ort der Solidarität in Wiener Neustadt!



Mi 17.9.

10 – 12 Uhr

Frühstück mit Milo



Do 18.9.

entfällt

Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende,
die wir Anfang September erhalten haben

Wochenplan von Sonntag, 14. September 2025 bis Sonntag, 21. September 2025

Sonntag, 14. September KREUZERHÖHUNG

- 8.30 **Frühmesse** für *Luise Waldboth um eine gute Sterbestunde*
- 10.00 **Gemeindemesse** und **KiWoGo** für die Pfarrgemeinde
- 11.15 **Taufe** von *Zoey Wagner*
- 18.30 **Abendmesse** für + *Mutter Emilie Writzmann*

Montag, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 8.00 **Frühmesse** *um Heilung*
- 14.30 **Begräbnis** von *verstorbenem Herrn Karl Pürer*
- 15.00 Seniorenrunde
- 18.30 **Abendmesse** für *Vater Josef Haslinger*

Dienstag, 16. September hl. Kornelius Papst und hl. Cyprian Bischof, Märtyrer

- 8.00 **Frühmesse** *zum Dank*
- 9.00 Bastelrunde
- 17.00 Lesung mit Renate Taucher im Buch – Markt in der alten Bude
- 18.30 **Abendmesse** für + *Stiefvater Ernst Writzmann*- 19.00: **Alpha-Kurs**
(Pfarrheim)

**Mittwoch, 17. Sept. hl. Hildegard von Bingen Jungfrau, Mystikerin, Kirchenlehrerin
hl. Robert Bellarmin Ordenspriester, Bischof, Kirchenlehrer**

- 8.00 **Frühmesse** für *Eleonore um Gottes Segen*
- 10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé
- 10.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude
- 16.30 Caritas - Sprechstunde
- 18.30 **Abendmesse** 19.15 Chorprobe

Donnerstag, 18. Sept. hl Lambert Bischof von Maastricht, Glaubensbote, Märtyrer

- 8.00 **Frühmesse** für *Herbert zum Todestag*
- 18.30 **Abendmesse** für + *Freunde* **Anbetung**

Freitag, 19. September heiliger Januarius Bischof von Neapel, Märtyrer

- 8.00 **Frühmesse**
- 16.30 Ministrantenstunde 17.30 Jungscharstartfest 18.45 Jugendstunde
- 18.30 **Abendmesse** für + *Marianne Schneeweiß*

**Samstag, 20. September hl. Andreas Kim Taegon Priester hl. Paul Cho Hasang
und Gefährten Märtyrer**

- 8.00 **Frühmesse**
- 14.30 Familienausflug 16.00 STADTWALLFAHRT nach M. Kirchbüchl
- 18.30 **Abendmesse**

Sonntag, 21. Sept. FÜNFUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 **Frühmesse** *Dank und Bitte zum Geburtstag und Hochzeitstag*
- 10.00 **Gemeindemesse** – **FAMILIENMESSE** für die Pfarrgemeinde
- 18.30 **Abendmesse** für + *Onkel Emmerich Kaltenecker*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**
Herzliche Einladung zum **Buch – Markt** jeden **Mittwoch** von **10.00 bis 18.00**
GESUCHT: Kantorinnen und Kantoren für die hl. Messen am Sonntag